



Toller Auftritt: Mit Vereinsrekord holte die 4 x 50 m Lagen mixed-Staffel des TSV Neuburg einen Erfolg beim 16. Internationalem Dachauer Masters-Cup. In der Gold-Staffel schwammen (von links) Fabian Rieß (50 m Rücken), Markus Wolf (50 m Schmetterling), Samantha Rebele (50 m Brust) und Katharina Feyrer (50 m Freistil). Foto: msch

Selbst der Chef war überrascht

Schwimmen Aktive des TSV Neuburg holen beim Dachauer Masters-Cup 21 Medaillen. Mit einer derartigen Ausbeute hatte selbst Abteilungsleiter Manfred Schiele nicht gerechnet

VON MANFRED SCHIELE

Dachau Mit einem derart erfolgreichen Abschneiden hatte selbst Abteilungsleiter Manfred Schiele nicht gerechnet. Beim 16. Internationalen Dachauer Masters-Cup schafften es alle sieben Schwimmer des TSV Neuburg mindestens einmal auf das Siegerpodest. Mit insgesamt 15 Gold-, vier Silber und zwei Bronzemedailles belegten die Neuburger im Medaillenspiegel Platz sieben unter insgesamt 53 teilnehmenden Vereinen.

Als wahrer „Goldfisch“ präsentierte sich an diesem Wochenende Fabian Rieß (Altersklasse 35). Er zeigte bei seinem zweiten Wettkampfstart für den TSV Neuburg seine große Klasse. Bei vier Einzelstarts platzierte er sich jeweils auf dem obersten Siegerpodest und holte vier Goldmedaillen. Zudem schwamm er nebenbei auch noch

Vereinsrekorde über 200 m Rücken (2.15,14 Minuten), 200 m Lagen (2.17,48) und 100 m Rücken (1.00,89).

Als Startschwimmer der 4 x 50 m Lagen mixed-Staffel schwamm er ebenfalls eine Vereinsbestmarke und legte damit den Grundstein für einen nie gefährdenden Sieg der TSV-Crew. In der Staffel kamen zudem Samantha Rebele über 50 m Brust, Markus Wolf über 50 m Schmetterling und Katharina Feyrer über 50 m Freistil zum Einsatz. Die Siegerzeit betrug 2.09,38 Minuten und war natürlich auch eine neue Vereinsbestmarke.

Mit jeweils drei Goldmedaillen waren in der Altersklasse 20 Samantha Rebele und Christina Wenger erfolgreich. Rebele siegte im Samstagabschnitt über 200 m Brust, 50 m Rücken und 50 m Brust. Vor allem mit ihrer Zeit über die lange Brustdistanz in 2.54,91 Minuten

ließ sie aufhorchen und erzielte damit die beste Wettkampfzeit seit sechs Jahren.

Eine geglückte Premiere feierten Christina Wenger (AK 20). Die jüngste TSV'lerin war zum ersten Mal bei einem Masters-Wettkampf am Start und lieferte tolle Wettkämpfe ab. Sie siegte bei ihren drei Einsätzen am Sonntag über 100 m Brust (1.18,27), mit Bestzeit über 200 m Lagen (2.43,23) und in ihrer Paradedisziplin 100 m Schmetterling in 1.14,77 Minuten.

Zwei Starts und zwei Siege feierte Sandra Wenger (AK 40) im Dachauer Wettkampfbecken. Sie gewann in ihrer Altersklasse über 100 m Brust in 1.25,59 Minuten und 50 m Freistil in 30,96 Sekunden.

Die letzten beiden Goldmedaillen für den TSV Neuburg holte Markus Wolf (AK 25). Er gewann die Entscheidungen im Brustschwimmen über die lange 200 m Distanz in

2.56,02 Minuten sowie mit Bestzeit über die kurze 50 m Sprintdistanz in 32,35 Sekunden.

Einzelergebnisse im Überblick:

- **Sandra Wenger (AK 40):** Gold über 100 m Brust und 50 m Freistil
- **Katharina Feyrer (AK 20):** Silber über 100 m Lagen und 50 m Rücken
- **Samantha Rebele (AK 20):** Gold 200 m Brust, 50 m Rücken und 50 m Brust, Silber über 50 m Schmetterling
- **Christina Wenger (AK 20):** Gold über 100 m Brust, 200 m Lagen und 100 m Schmetterling
- **Fabian Rieß (AK 35):** Gold über 200 m Rücken, 100 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Rücken
- **Marlo Großhelm (AK 25):** Bronze über 50 m Brust
- **Markus Wolf (AK 20):** Gold über 200 m Brust und 50 m Brust, Silber über 100 m Lagen, Bronze über 50 m Schmetterling